

SCHOOL-SCOUT.DE

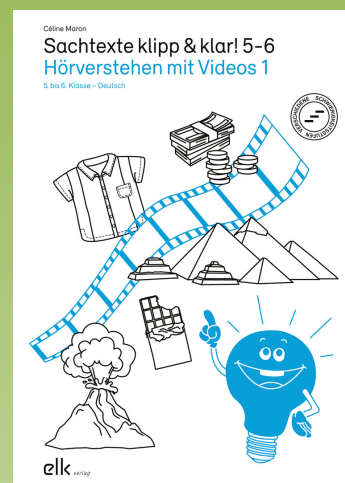
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachtexte klipp und klar, 5. / 6. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Bezug zum Lehrplan 21	4
Didaktische Hinweise	5
Übersicht Arbeitsaufträge	7
Kopiervorlagen	
Präkonzept: Strategien fürs Hörverstehen	9
Selbsteinschätzung	13
Hörverstehen	
Wie funktioniert unser Gehör?	15
Food Waste, was ist das?	21
Wie ist Geld entstanden?	27
Big Problem mit Fast Fashion	33
Wie, warum und wo Vulkane entstehen	39
Was ist Bionik?	45
Die Cheops-Pyramide	51
Wie kommt die Schokolade zu uns?	57
Postkonzept: Über das Lernen nachdenken	63
Lösungen	67

Einleitung und Bezug zum Lehrplan 21

Sachtexte klipp und klar!

Die Fähigkeit, gesprochene Texte zu verstehen und zu verarbeiten, ist eine Schlüsselkompetenz für Kommunikation und lebenslanges Lernen. Gleichzeitig ist das Hörverstehen ein komplexer mentaler Prozess, der in Echtzeit verläuft und dadurch hohe Konzentration erfordert.

Dieses Lehrmittel fördert das Hörverstehen in drei Phasen: Zuerst wird das Vorwissen der Schüler*innen aktiviert und der nötige Wortschatz vorbereitet. Dann üben die Schüler*innen das Hörverstehen mit unterschiedlichen Aufgaben in (mind.) zwei Hördurchgängen. Nach dem Hören wird der Inhalt weiterverarbeitet, damit die Schüler*innen die eigene Versteheleistung einschätzen und im optimalen Fall neu gelerntes Sachwissen verankern können.

Das Lehrmittel arbeitet mit Videos aus der Reihe *SRF school, Clip und klar!*. Die Videos ergänzen das Hörverstehen um eine weitere Dimension: Die Bilder können die Versteheleistung einerseits erhöhen, weil gerade komplexe Inhalte mit Bild und Ton besser erklärt werden können. Andererseits ist es anspruchsvoll, das Schauen eines Videos mit der Bearbeitung einer Aufgabe zu koordinieren. Deshalb kommt der Erarbeitung möglicher Hörstrategien sowie der Reflexion eine wichtige Rolle zu.

Bezug zum Lehrplan 21

Der Fachbereich Deutsch beinhaltet unter anderem den Kompetenzbereich «1 Hören». Mit den Kopiervorlagen dieses Ordners werden die folgenden Kompetenzen trainiert:

- D.1.A.1.e Die SuS können eine Hörerwartung aufbauen und die nötige Ausdauer aufbringen, um einem längeren Hörbeitrag zu folgen.
- D.1.A.1.f Die SuS können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Situationen verstehen und so ihren rezeptiven Wortschatz erweitern.
- D1.B.1.e Die SuS können mit Unterstützung eine Hörerwartung aufbauen (z. B. Vorwissen aktivieren, durch vorheriges Lesen der Hörverständnis-Fragen).
- D1.B.1.f Die SuS können Kernaussagen von Erklärungen und Berichten verstehen, notieren und visualisieren (z. B. Mindmap, Diagramm).
Die SuS können die Bedeutung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext erschliessen, erfragen oder mit Unterstützung mit geeigneten Hilfsmitteln (z. B. Wörterbuch, Sachbuch, Internet) nachschlagen und damit ihren rezeptiven Wortschatz erweitern.
- D.1.D.1.c Die SuS können mithilfe von Leitfragen beschreiben, welche Hörstrategien sie beim Zuhören anwenden, um das Gehörte zu verstehen (z. B. einen Hörtext in Portionen abspielen, Fragen vor dem Zuhören lesen).
- D.1.D.1.d Die SuS können mithilfe von Leitfragen das eigene Verständnis und den Aussagegehalt des Gesagten beurteilen. Die SuS können mithilfe von Leitfragen beschreiben, wo sie beim Zuhören Probleme hatten und wie sie ihre Hörstrategien anpassen könnten (z. B. Notizen machen).

Editionsform

Das Lehrmittel *Sachtexte klipp & klar! 1 – Hörverstehen 5–6* besteht aus einem Ordner: Ordner, 85 Seiten, 58 Kopiervorlagen, Format A4
Bestellnummer: 670241

Aufbau

Folgende Teile sind in diesem Ordner enthalten:

- ein Präkonzept, mit dem das Wissen über Hörstrategien spielerisch repetiert wird
- zwei Übersichtsseiten, die der Reflexion und der Einschätzung des Lernzuwachses dienen
- Hörverstehen zu acht Videos auf jeweils zwei Differenzierungsstufen
- ein Postkonzept, das der Schlussreflexion dient

Sie können die Hörverständnisübungen in Kombination mit den anderen Teilen, aber auch losgelöst verwenden. Zudem eignen sich die Materialien dieses Ordners auch für die selbstständige Arbeit.

Präkonzept S. 9–12

Das Präkonzept ist spielerisch als Hörtyptest angelegt. Ziel ist, dass sich die Schüler*innen über die eigene Vorgehensweise beim Hörverstehen Gedanken machen und neue Hörstrategien kennenlernen, die sie ausprobieren können. Greifen Sie einzelne Strategien, insbesondere neue, immer wieder im Unterricht auf, damit die Schüler*innen eine Routine entwickeln können.

Selbsteinschätzung S. 13, 14

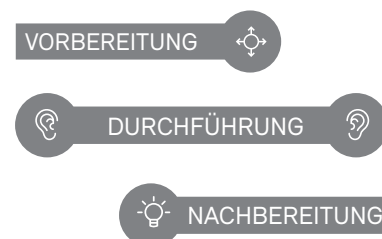
Verwenden Sie diese Seiten, wenn die Schüler*innen das Hörverstehen selbstständig trainieren oder wenn Sie in der Klasse das Thema systematisch bearbeiten. Die Schüler*innen tragen ihre eigene Einschätzung nach jeder gelösten Einheit auf den Skalen von 1–10 ein. Im Postkonzept werden die Eintragungen dann analysiert und Erkenntnisse daraus gezogen. Meine Zufriedenheit: Wie schätze ich meine eigene Leistung ein? Bin ich damit zufrieden? Hätte ich besser sein können? Schwierigkeitsgrad: Wie schwierig war das Hörverstehen für mich? Meine Anstrengung: Wie fest habe ich mich angestrengt? War ich voll konzentriert? Habe ich mich ablenken lassen? Ziel der Übersichtsseite ist es, die erzielten Leistungen subjektiv einzuordnen (eigene Zufriedenheit) und als Folge von externalen (hier der subjektive Schwierigkeitsgrad) und internalen (hier die eigene Anstrengung) Faktoren zu erkennen. Mehr dazu siehe Hinweise zum Postkonzept.

Hörverstehen S. 15–62

Die acht für dieses Lehrmittel ausgewählten Videos von *SRF school*, *Clip und klar!* sind: *Wie funktioniert unser Gehör?* – *Food Waste, was ist das?* – *Wie ist Geld entstanden?* – *Big Problem mit Fast Fashion* – *Wie, warum und wo Vulkane entstehen* – *Was ist Bionik?* – *Die Cheops-Pyramide* – *Wie kommt Schokolade zu uns?*

In vier der Videos wird Standardsprache verwendet, in vier Videos wird Mundart gesprochen. Jede Übungseinheit ist zweifach differenziert. Die beiden Niveaus sind mit einem Treppen-Symbol gekennzeichnet.

Die Hörverstehen sind in drei Phasen gegliedert: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung. In der Vorbereitung geht es darum, das Vorwissen und den nötigen Wortschatz zum Thema zu aktivieren. In der zweiten Phase findet das eigentliche Hörverstehen statt: Die Schüler*innen schauen sich das Video an und lösen die Übungen dazu. Optimal ist, wenn die Schüler*innen die Videos jeweils zweimal ohne Pause schauen. So lassen sich nach der Bearbeitung der acht Einheiten mithilfe der Übersichtsseiten und des Postkonzepts die Resultate vergleichen und analysieren. DaZ-Kinder oder Schüler*innen, die mehr Unterstützung brauchen, können die Videos jedoch auch pausieren und sie mehrfach schauen. Die Punktzahlen dienen in erster Linie der Selbsteinschätzung und unterstützen die



Reflexion in der dritten Phase. Sie können die Übungseinheiten aber auch als Prüfungen nutzen.

Nach dem Hören wird der Inhalt nachbearbeitet, um dem neuerworbenen Wissen Bedeutung zu verleihen und um die eigene Verstehensleistung fassbarer zu machen. Abgeschlossen wird jede Einheit mit einer kurzen Reflexion und dem Ausfüllen der Selbsteinschätzung (S. 12, 13). Die Reflexionsaufgabe ist mit dem Spiegelsymbol gekennzeichnet.



Postkonzept S. 63–66

Das Postkonzept dient der Reflexion über das Gelernte. Dabei stehen die Analyse der Selbsteinschätzungen (S. 12, 13) und die Strategien fürs Hörverstehen im Zentrum. Es stehen Ihnen vier Seiten zur Verfügung. Die Aufgaben auf den Seiten sind nicht nummeriert. Entscheiden Sie, welche Seiten für Ihre Schülerinnen am besten geeignet sind.

Die Jugendlichen sind häufig stark auf ihre Punktzahlen und Noten fixiert und vergessen zu überlegen, welche Faktoren zu einem Resultat geführt haben. Studien zeigen, dass Schüler*innen, die auf ihre *Anstrengung* aufmerksam gemacht und ggf. dafür gelobt werden, zukünftig bessere Lernerfolge erzielen: Anstrengung ist ein Faktor, den sie selbst direkt beeinflussen können. Dem gegenüber steht der (subjektiv empfundene) *Schwierigkeitsgrad* einer vorgegebenen Aufgabe. Dieser ist nicht variabel, kann von den Lernenden also nur über ihre Anstrengung (ihre eigene Haltung, ihr Wollen) beeinflusst werden. Viele Schülerinnen machen die eigene *Zufriedenheit* von ihrer Punktzahl oder ihrer Note abhängig. Aber eigentlich ist sie das Resultat aus dem Zusammenspiel von Schwierigkeitsgrad und Anstrengung. Die Seiten 64 und 65 helfen den Lernenden zu begreifen, dass sie über die eigene Anstrengung den Schwierigkeitsgrad und ihre Zufriedenheit beeinflussen können. Die Lernstrategien liefern dabei den Schlüssel, um die eigene Anstrengung zu kontrollieren und zu optimieren.

Über das eigene Lernen nachzudenken ist anspruchsvoll. Schüler*innen, die sich das Reflektieren noch nicht gewohnt sind, brauchen hier viel Unterstützung und sollten Schritt für Schritt durch das Postkonzept geführt werden.

Video-Clips

elk.ag/Gehoer



Dauer: 4:25

elk.ag/Foodwaste



Dauer: 4:20

elk.ag/Geld



Dauer: 5:31

elk.ag/Fastfashion



Dauer: 4:30

elk.ag/Vulkane



Dauer: 6:01

elk.ag/Bionik



Dauer: 5:17

elk.ag/Pyramide



















Dauer: 6:08

elk.ag/Schokolade



Dauer: 4:11

Übersicht Arbeitsaufträge

S.	Titel	Diff.	Thema	Standarddeutsch Mundart	Lösung S.
9–12	Präkonzept: Welcher Hörtyp bin ich? 1–4	–	Strategien fürs Hörverstehen	–	67
13, 14	Selbsteinschätzung 1+2	–	Übersicht Hörverstehen	–	–
15–17	Wie funktioniert unser Gehör? 1–3		Das Gehör	Standard	67, 68
18–20					68, 69
21–23	Food Waste, was ist das? 1–3		Lebensmittelverschwendung	Mundart	70, 71
24–26					71, 72
27–29	Wie ist Geld entstanden? 1–3		Die Geschichte des Geldes	Standard	72, 73
30–32					73, 74
33–35	Big Problem mit Fast Fashion 1–3		Unfaire Mode	Mundart	74, 75
36–38					76, 77
39–41	Wie, warum und wo Vulkane entstehen 1–3		Vulkane	Standard	77, 78
42–44					78
45–47	Was ist Bionik? 1–3		Von der Natur lernen	Mundart	79, 80
48–50					80–82
51–53	Die Cheops-Pyramide 1–3		Ein Bauwerk aus dem Alten Ägypten	Standard	82
54–56					82, 83
57–59	Wie kommt die Schokolade zu uns? 1–3		Kakaobohne und Schoggi	Mundart	83, 84
60–62					84, 85
63–66	Postkonzept: Ein Blick zurück 1–4	–	Über das Lernen nachdenken	–	–

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sachtexte klipp und klar, 5. / 6. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

